

Mitteilungen

02. Februar bis 16. Februar 2025

Familienplatz 8, 1160 Wien; Telefon (01) 486 22 57, pfarre@neuottakring.at
IBAN AT61 1100 0007 3141 2302

Heilige Messe täglich 18:30 Uhr, Sonntag zusätzlich auch um 09:30 Hl. Messe; Werktagsmessen in der geheizten Kapelle

Montag Wortgottesdienst

Byzant. Ritus Sonntag 12:00 Uhr

Vesper Abendgebet werktags Montag 19:00 Uhr nach der Abendmesse

Rosenkranz täglich 17:45 Uhr vor der Abendmesse

Beichte Sonntag 09:00-09:15 Uhr, Donnerstag 19:15-19:30 Uhr, und nach Vereinbarung

Pfarrbüro werktags Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 09:00-12:00 Uhr, Donnerstag 16:30-18:30 Uhr

geschlossen: Gründonnerstag, Karfreitag, 2. und 15. November, 24. und 31. Dezember

Sprechstunde Pfarrer Lyubomyr Dutka: Dienstag 09:00-12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

Pfarr-Caritas werktags Dienstag und Donnerstag 10:00-12:00 Uhr

ViTO werktags Montag – Donnerstag 09:00-14:00 Uhr; Spenden: IBAN AT70 6000 0000 9303 7217

Brot für Bedürftige: werktags Donnerstag 09:00-10:00 Uhr in der Pfarrcaritas, Familienplatz 8

Kindergarten Rückertgasse 5, werktags Montag-Freitag 07:00-17:00 Uhr, Telefon (0664) 88 68 05 91

noch freie Plätze

www.neuottakring.nikolausstiftung.at; neuottakring@nikolausstiftung.at

Kirchenbeitrag Meiselstraße 1, 1150 Wien: Montag-Donnerstag 08:00-13:00 Uhr

Wollzeile 7, 1011 Wien: Mo, Di, Do 08:00-15:00 Uhr, Mi 08:00-17:30 Uhr, Fr 08:00-13:00 Uhr

Telefon (050) 155-2010 oder -2000: Montag-Donnerstag 08:00-19:00, Freitag 08:00-16:00 Uhr

Müttergebet Donnerstag 09:00, Rückertgasse 5, jeden 3. Donnerstag Kinderwagerlmesse (Eltern-Kind-Messe)

Priesternotruf 0800 100 252 3 rund um die Uhr, wenn dringend ein priesterlicher Dienst benötigt wird

Telefonseelsorge 142 rund um die Uhr, für entlastende Gespräche

Sonntag, 02. Februar - Darstellung des Herrn - Mariä Lichtmess

Wort des lebendigen Gottes:

Das Fest am 40. Tag nach der Geburt des Herrn wurde in Jerusalem mindestens seit Anfang des 5. Jahrhunderts gefeiert. Es wurde mit gleicher Freude wie Ostern begangen, wird berichtet. In Rom wurde es 650 eingeführt. Der Festinhalt ist vom Evangelium her gegeben. Im Osten wurde es als „Fest der Begegnung des Herrn“ verstanden: Der Messias kommt in seinen Tempel und begegnet dem Gottesvolk des Alten Bundes, vertreten durch Simeon und Hanna. Im Westen wurde es mehr ein Marienfest: „Reinigung Mariens“ nach dem jüdischen Gesetz. Kerzenweihe und Lichterprozession kamen erst später hinzu. Seit der Liturgiereform von 1960 wurde „Mariä Lichtmess“ auch in der römischen Kirche wieder als Herrenfest gefeiert: Fest der „Darstellung des Herrn“.

Mal 3, 1-4: Dann kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht.

Ps 24: Der Herr der Heere, er ist der König der Herrlichkeit.

Hebr 2, 11-12.13c-18: Er musste in allem seinen Brüdern gleich sein.

Lk 2, 22-40: Meine Augen haben das Heil gesehen.

Hl. Messen um 09:30 und 18:30. **Segnung der Kerzen bei der Krippe.** Es besteht die Möglichkeit Kerzen für die Kirche zu kaufen und zu spenden. In allen Hl. Messen wird der **Blasiussegen** gespendet.

Monatssammlung für die Darlehensrückzahlung.

Montag, 03. Februar – Hl. Blasius, Hl. Ansgar

18:30 Uhr Wortgottesdienst mit **Blasiussegen**

Donnerstag, 06. Februar

09:00 Uhr Müttergebet, Saal 1 in der Rückertgasse 5

18:30 Uhr Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung und Beichtmöglichkeit

Sonntag, 09. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis

Wort des lebendigen Gottes:

Nicht durch Nachgrübeln erfährt der Mensch, wer er ist. Er weiß es durch die Begegnung mit der Wirklichkeit und durch die Tat. Die Wirklichkeit begegnet dem Menschen vor allem im menschlichen Du und im größeren Du des göttlichen Geheimnisses. Wen Gott anspricht, der weiß, dass er ein kleiner Mensch ist und ein verlorener Sünder. Aber Gott macht rein durch sein glühendes Wort; dann sendet er ihn, mit Auftrag und Verantwortung.

Jes 6, 1-2a.3-8: Hier bin ich, sende mich.

Aus Ps 138: Vor den Engeln will ich dir singen und spielen, o Herr.

1 Kor 15, 1-11: Das ist unsere Botschaft und das ist der Glaube, den ihr angenommen habt.

Lk 5, 1-11: Sie verließen alles und folgten ihm nach.

Hl. Messen um 09:30 und 18:30 Uhr.

Montag, 10. Februar – Hl. Scholastika

18:30 Uhr Wortgottesdienst, anschließend Vesper

20:00 Uhr „**Young Mission Praise**“ im **Stephansdom**; Junge Menschen im Alter bis 35 Jahren aus allen Pfarren und Gruppen und Gemeinschaften sind eingeladen zu diesem Abend, um Gott in **Gebet und Lobpreis** die Ehre zu geben und ihm durch **Zeugnisse und Verkündigung** tiefer zu begegnen.
Was ist ermutigender als zusammen zu erleben, wie viele junge Katholiken wir gemeinsam sind?

Dienstag, 11. Februar – Unsere Liebe Frau von Lourdes – Welttag der Kranken

18:30 Uhr **Hl. Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung** in der Kapelle

Donnerstag, 13. Februar

09:00 Uhr Müttergebet, Saal 1, Rückertgasse 5

18:30 Uhr Hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung und Beichtmöglichkeit

Freitag, 14. Februar – Hl. Cyrill, Hl. Methodius – Valentinstag

18:30 Uhr **Hl. Messe mit Valentinssegnen** in der Kirche

Samstag, 15. Februar

09:00-15:00 Uhr **Große Kilo Aktion** der Pfarrcaritas beim Interspar Sandleitengasse

18:30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Hl. Messe mit Salbung unserer erwachsenen Taufbewerberinnen und Taufbewerber, Übergabe des Glaubensbekenntnisses, des Vater Unsers und der Bibel.

Anschließend gibt es ein **Pfarrcafé**, zu dem alle herzlich eingeladen sind.

18:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, dem 20. Februar

18:30 Hl. Messe in der Kirche

Es wird ein **Requiem** vom Kirchenchor für † Hannes Rathmayer gesungen. Die Seelenmesse wird in der Kirche gefeiert.

IHNEN UND IHREN LIEBEN WÜNSCHEN WIR DIE GNADE UND DEN FRIEDEN
UNSERES MENSCHGEWORDENEN GOTTES!
LYUBOMYR DUTKA UND DER PFARRGEMEINDERAT